

Bewerberbogen

für die Teilnahme am

VgV-Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
nach §§ 73 ff. VgV i.V.m. § 17 VgV (6. Abschnitt)

HOAI-Fachplanung

„Technische Ausrüstung gem. §§ 53, 55 HOAI“

zum Bauvorhaben

**„Berufsbildungswerk Nordostchemie e.V. (bbz Chemie)
Umbau und Modernisierung des Bestandsgebäudes“**

Die nachfolgenden Formulare sind von einem Bewerber bzw. allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft bitte - soweit zutreffend - **vollständig** in Textform, § 126b BGB ausfüllen und **ausschließlich elektronisch** über die Vergabeplattform:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHG3Y>

bis zum:

23.08.2024 - 12:00 Uhr

einzureichen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften können die Nachweise aller Mitglieder unter einer Anlagennummer zusammengefasst werden. Das Fehlen bereits dieser Angaben / die Nichtvorlage dieser Nachweise kann bzw. muss zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen. Bei diesem Bewerberbogen ist abschließend der Name der natürlichen Person anzugeben, welche die Erklärung abgibt.

Bewerberbogen

1 Allgemeine Angaben zum Bewerber

1.1 Unternehmensangaben

Büro / genaue Firmenbezeichnung (ggf. Mitglied 1. einer Bietergemeinschaft)	
Adresse / Kontaktdaten	
Niederlassung(en)	
Gründungsdatum des Büros	

1.2 Ansprechpartner im Vergabeverfahren

Name Vorname	
Funktion	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Adresse eines Vertreters	
Telefon	
Mobil (optional)	
Fax	

Bewerberbogen

1.3 Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft (sofern erforderlich)

- Ich/ Wir bewerben uns als Bewerbergemeinschaft mit folgenden weiteren Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft

Wir geben unseren Teilnahmeantrag als Bewerber-/Bietergemeinschaft ab. Diese besteht aus folgenden Unternehmen:

Firma/Rechtsform/ Adresse und Ansprechpartner (Mitglied 1.)

Firma/Rechtsform/ Adresse und Ansprechpartner (Mitglied 2.)

Weitere Mitglieder sind ggf. auf gesondertem Blatt aufzuführen.

Als Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft haben wir uns auf das Unternehmen Mitglied 1 geeinigt. Als bevollmächtigte Vertreter benennen wir:

Firma / Name des bevollmächtigte Vertreters (§ 126b BGB)

- Wir fügen die Bevollmächtigung des Vertreters der Bewerber-/ Bietergemeinschaft als Anlage bei (**Formblatt „Bevollmächtigung des Vertreters der Bewerber-/Bietergemeinschaft“** liegt den Vergabeunterlagen bei).

1.4 Erklärung zur Eignungslleihe / Nachunternehmern (sofern erforderlich)

Hinweis:

Die nachfolgenden beiden Formblätter sind nur auszufüllen und einzureichen, wenn Sie beabsichtigen, Teile des Auftrages von Dritten ausführen zu lassen.

1.4.1 Angabe zur Eignungslleihe (§ 47 VgV)

Ich/ Wir beabsichtige/n, mich/ uns im Hinblick auf

- die wirtschaftliche und finanzielle sowie/oder
- die technische und berufliche Leistungsfähigkeit

der Kapazität anderer Unternehmen zu bedienen.

Hierzu benenne/n ich/ wir nachfolgend die dafür vorgesehenen Unternehmen:

Unternehmen (Firmenname, Sitz)	Angabe zu der in Anspruch genommenen Kapazität des anderen Unternehmens

- Wir fügen die eine Verpflichtungserklärung des/r sich verpflichtenden Unternehmen/s als Anlage bei (**Formblatt „Verpflichtungserklärung Eignungslleihe“** liegt den Vergabeunterlagen bei).

1.4.2 Angabe zu Nachunternehmern (§ 36 VgV)

Hinweis:

Nachfolgend ist anzugeben, welche Teilleistungen von Nachunternehmen erbracht werden sollen. Die namentliche Benennung der Nachunternehmen erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs freiwillig. Werden die Nachunternehmer nicht benannt, ist ein vollständiges Nachunternehmerverzeichnis spätestens nach entsprechender Aufforderung des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung einzureichen.

Ich/ Wir beabsichtigen die Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Hierzu benenne/n ich /wir nachfolgend die dafür vorgesehenen Unternehmen:

Nachunternehmer (Firmenname, Sitz)	Angabe der übernommenen Auftragsteile/des Leistungsbereiches

Weitere Unterauftragnehmer sind ggf. auf gesondertem Blatt aufzuführen.

Wir fügen die eine Verpflichtungserklärung des/r vorgesehenen Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers bei (**Formblatt „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“** liegt den Vergabeunterlagen bei).

Bewerberbogen

2 Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Hinweis:

Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist von jedem Bewerber, bei Bewerber-/Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern, bei Nachunternehmern/ Eignungsleihe von jedem Nachunternehmer/ dritten Unternehmen vollständig auszufüllen und vorzulegen.

Bitte zutreffendes ankreuzen:

<p>Ausschlussgründe § 123 GWB</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p>Wir/Ich erkläre/n, dass keine Person, deren Verhalten unserem/meinem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig auf Grund von in § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist.</p>
<p>Ausschlussgründe § 124 GWB</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p>Wir/ Ich erkläre/n für unser/mein Unternehmen, dass dort keiner der in § 124 GWB genannten Tatbestände vorliegt.</p>
<p>Steuern, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft o.ä.</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p>Wir/Ich erkläre/n, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie ggfs. einer Berufsgenossenschaft oder vergleichbaren Organisation vollständig und pünktlich nachgekommen ist.</p>
<p>Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p>Wir/Ich erklären, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG vorliegen.</p>

3 Befähigung zur Berufsausübung, §§ 44, 46 VgV

3.1 Berufshaftpflichtversicherung (Eigenerklärung) (Mindestanforderung)

Ich/ Wir erkläre(n), rechtsverbindlich mit dieser Eigenerklärung, dass wir im Falle der Zuschlagserteilung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für

- a) Personenschäden bis zu 5.000.000 EUR je Schadensereignis,
- b) Sach-, Vermögens- u. sonstige Schäden bis zu 2.000.000 EUR je Schadensereignis,

bei mindestens zweifacher Maximierung der Deckungssumme pro Versicherungsjahr nachweisen werden. Wir verpflichten uns, diesen Versicherungsschutz für die Dauer der Vertragsdurchführung in der vorgenannten Höhe sicherzustellen, aufrechtzuerhalten und die Prämien rechtzeitig zu entrichten.

3.2 Befähigung zur Berufsausübung (Eigenerklärung)

Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass mein/ unser Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerbliche Erlaubnisse erteilt worden sind und/oder dass es bzw. die Mitarbeiter(innen) im entsprechenden Register (Architektenliste/Ingenieurkammer o.ä.) eingetragen ist/sind, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist (ein Nachweis ist auf entsprechende Aufforderung spätestens vor der Zuschlagserteilung vorzulegen)

und

es wird ebenfalls erklärt, dass ich/wir bzw. – bei juristischen Personen – dessen verantwortliche Mitarbeiter im Sinne des § 75 Abs. 3 VgV berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt(in)“ oder „Ingenieur(in)“ zu führen.

Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Staates, dem gegenüber die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union vertragsrechtlich zur Gleichbehandlung seiner Staatsangehörigen hinsichtlich der Anerkennung von Berufsqualifikationen verpflichtet sind, bzw. juristische Personen, die dort ihren Sitz haben, sind zugelassen, wenn sie bzw. – bei juristischen Personen – ihre verantwortlichen Mitarbeiter im Sinne des § 75 Abs. 3 VgV nach dem Recht des Landes Berlin berechtigt sind, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (ein Nachweis ist auf entsprechende Aufforderung spätestens vor der Zuschlagserteilung vorzulegen)

Bewerberbogen

4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, § 45 VgV (Eigenerklärung Nettoumsatz) (Mindestanforderung)

Angabe des Umsatzes des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023).

Umsatz	2021	2022	2023
Umsatz (netto in Euro)			

Angabe des Umsatzes des Bewerbers mit vergleichbaren Fachplanungsleistungen zum HOAI-Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023).

Umsatz	2021	2022	2023
Umsatz mit vergleichbaren Fachplanungsleistungen zum HOAI-Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ (netto in Euro) Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in folgender Höhe: mind. EUR 500.000,00.			

Bewerberbogen

5 Technische Leistungsfähigkeit, § 46 VgV (Eigenerklärung Anzahl fest angestellte Beschäftigte) (Mindestanforderung)

Angabe fest angestellter Beschäftigte mit dem Schwerpunkt Heizungs- und Klimatechnik, Gas-, Wasser- und Sanitärtechnik:

Mitarbeiter	Aktuelle Anzahl fest angestellte Beschäftigte
Ingenieur (Diplom, Prüfzeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis) der Technischen Ausrüstung / Gebäudetechnik mit dem Schwerpunkt Heizungs- und Klimatechnik, Gas-, Wasser- und Sanitärtechnik mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung	

Angabe fest angestellter Beschäftigte mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik:

Mitarbeiter	Aktuelle Anzahl fest angestellte Beschäftigte
Ingenieur (Diplom, Prüfzeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis) der Technischen Ausrüstung / Gebäudetechnik mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung	

6 Berufliche Leistungsfähigkeit, § 46 VgV (Referenzen)

Mindestanforderungen (Nachweis von **mindestens 3 Unternehmensreferenzen**):

- Ausführung von Fachplanungsleistungen zum Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ nach §§ 53, 55 HOAI im Umfang:
 - Referenz umfasst mind. Grundleistungen der LPH 2-8 hinsichtlich der Anlagengruppen 1-5 und 7-8)
 - Referenz belegt den Abschluss der LPH 8
 - Referenz entspricht der Kategorie Bauen im Bestand i.S. § 2 HOAI
 - Referenz entspricht der Kategorie Bauen im laufenden Betrieb
 - Referenz umfasst Objektart Ausbildung/Wissenschaft/Forschung (mind. HOZ IV) gem. Anlage 10.2 (Objektliste) zum Leistungsbild Objektplanung gem. § 34 HOAI

Hinweis: Die vorgenannten Mindestanforderungen sind erfüllt, wenn alle drei Referenzen in Summe die Anforderungen an die Unternehmensreferenz erfüllen.

- Bauvolumen (KG 400 DIN 276-1:2018-12) aller Referenzprojekte jeweils von ≥ 2.0 Mio. Euro brutto
- Projektbearbeitung/Leistungsbeginn aller Referenzprojekte liegt im Zeitraum nach 7/2014

Bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus und fügen **für jede Referenz ein Referenzblatt** als gesonderte Anlage bei:

Bewerberbogen

Referenzprojekt Nr. 1	
Projektbezeichnung	
Ort	
Auftraggeber	
Art des Referenzgebers Abwicklung des Projekts für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> kein öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB <input type="checkbox"/> öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 Nr. 1-3 GWB <input type="checkbox"/> öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 Nr. 4 GWB
Art und Nutzung des Gebäudes mit kurzer Projektbeschreibung	
Bauen im Bestand	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Bauen im Bestand i.S. § 2 HOAI
Bauen im laufenden Betrieb	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Bauen im laufenden Betrieb
Gebäudetypologie gem. Anlage 10.2 (Objektliste) zum Leistungsbild Objektplanung gem. § 34 HO-AI (überwiegend bezogen auf Nutzfläche)	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Objekt betrifft Ausbildung/Wissenschaft/Forschung gem. Anlage 10.2 HOAI (mind. HOZ IV) <input type="checkbox"/> Objekt betrifft Labor- oder Institutsgebäude gem. Anlage 10.2 HOAI (HOZ V)
Umfang der bearbeiteten Leistungsphasen (HOAI-Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 53, 55 HOAI)	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> LPh 1 <input type="checkbox"/> LPh 2 <input type="checkbox"/> LPh 3 <input type="checkbox"/> LPh 4 <input type="checkbox"/> LPh 5 <input type="checkbox"/> LPh 6 <input type="checkbox"/> LPh 7 <input type="checkbox"/> LPh 8 <input type="checkbox"/> LPh 9

Bewerberbogen

Abschluss LPH 8 zum HOAI-Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 53, 55 HOAI	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umfang der bearbeiteten Anlagengruppen (Anlage 15 zu § 55 HOAI)	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 5 Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 6 Förderanlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation
Baukosten (KG 400 nach DIN 276 brutto in Euro)	Baukosten bitten eintragen: Euro brutto
Leistungszeitraum	Bitte Monat/Jahr für Leistungsbeginn eintragen Von bis

Bewerberbogen

Referenzprojekt Nr. 2	
Projektbezeichnung	
Ort	
Auftraggeber	
Art des Referenzgebers Abwicklung des Projekts für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> kein öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB <input type="checkbox"/> öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 Nr. 1-3 GWB <input type="checkbox"/> öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 Nr. 4 GWB
Art und Nutzung des Gebäudes mit kurzer Projektbeschreibung	
Bauen im Bestand	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Bauen im Bestand i.S. § 2 HOAI
Bauen im laufenden Betrieb	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Bauen im laufenden Betrieb
Gebäudetypologie gem. Anlage 10.2 (Objektliste) zum Leistungsbild Objektplanung gem. § 34 HO-AI (überwiegend bezogen auf Nutzfläche)	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Objekt betrifft Ausbildung/Wissenschaft/Forschung gem. Anlage 10.2 HOAI (mind. HOZ IV) <input type="checkbox"/> Objekt betrifft Labor- oder Institutsgebäude gem. Anlage 10.2 HOAI (HOZ V)
Umfang der bearbeiteten Leistungsphasen (HOAI-Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 53, 55 HOAI)	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> LPh 1 <input type="checkbox"/> LPh 2 <input type="checkbox"/> LPh 3 <input type="checkbox"/> LPh 4 <input type="checkbox"/> LPh 5 <input type="checkbox"/> LPh 6 <input type="checkbox"/> LPh 7 <input type="checkbox"/> LPh 8 <input type="checkbox"/> LPh 9

Bewerberbogen

<p>Abschluss LPH 8 zum HOAI-Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 53, 55 HOAI</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Umfang der bearbeiteten Anlagengruppen (Anlage 15 zu § 55 HOAI)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagengruppe 5 Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagengruppe 6 Förderanlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation</p>
<p>Baukosten (KG 400 nach DIN 276 brutto in Euro)</p>	<p>Baukosten bitten eintragen:</p> <p style="text-align: center;">Euro brutto</p>

Bewerberbogen

Referenzprojekt Nr. 3	
Projektbezeichnung	
Ort	
Auftraggeber	
Art des Referenzgebers Abwicklung des Projekts für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> kein öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB <input type="checkbox"/> öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 Nr. 1-3 GWB <input type="checkbox"/> öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 Nr. 4 GWB
Art und Nutzung des Gebäudes mit kurzer Projektbeschreibung	
Bauen im Bestand	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Bauen im Bestand i.S. § 2 HOAI
Bauen im laufenden Betrieb	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Bauen im laufenden Betrieb
Gebäudetypologie gem. Anlage 10.2 (Objektliste) zum Leistungsbild Objektplanung gem. § 34 HO-AI (überwiegend bezogen auf Nutzfläche)	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Objekt betrifft Ausbildung/Wissenschaft/Forschung gem. Anlage 10.2 HOAI (mind. HOZ IV) <input type="checkbox"/> Objekt betrifft Labor- oder Institutsgebäude gem. Anlage 10.2 HOAI (HOZ V)
Umfang der bearbeiteten Leistungsphasen (HOAI-Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 53, 55 HOAI)	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> LPh 1 <input type="checkbox"/> LPh 2 <input type="checkbox"/> LPh 3 <input type="checkbox"/> LPh 4 <input type="checkbox"/> LPh 5 <input type="checkbox"/> LPh 6 <input type="checkbox"/> LPh 7 <input type="checkbox"/> LPh 8 <input type="checkbox"/> LPh 9

Bewerberbogen

Abschluss LPH 8 zum HOAI-Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 53, 55 HOAI	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umfang der bearbeiteten Anlagengruppen (Anlage 15 zu § 55 HOAI)	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 5 Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 6 Förderanlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen <input type="checkbox"/> Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation
Baukosten (KG 400 nach DIN 276 brutto in Euro)	Baukosten bitten eintragen: <p style="text-align: center;">Euro brutto</p>

Die angegebenen Referenzen werden zudem zur **Auswahlentscheidung** nach § 51 VgV herangezogen. Wir verweisen auf die diesbezüglichen Regelungen in Ziff. 3.3 des Verfahrensleitfadens.

Bewerberbogen

7 Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 8. April 2022 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022

(Das Formular ist von jedem Bewerber/Bieter auszufüllen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss das Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft ausgefüllt werden.)

(Firma des Unternehmens eintragen)

Rolle des Unternehmens im Vergabeverfahren:

- Bewerber / Bieter
 Mitglied einer Bewerber- / Bietergemeinschaft

(bitte ankreuzen!)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab:

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen:
 - a) Russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
 - b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder
 - c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln.
2. Ich/wir erkläre(n), dass am Auftrag keine Unternehmen im Sinne der Nr. 1 – wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt – als Unterauftragnehmer, Eignungsleihgeber oder Lieferanten beteiligt sind und beteiligt werden.

Bewerberbogen

3. Mir / uns ist bekannt, dass die vorstehende Vorschrift sowohl die Vergabe öffentlicher Aufträge oder Konzessionen als auch die weitere Erfüllung bereits abgeschlossener Verträge grundsätzlich verbietet. Ausgenommen von dem Verbot der weiteren Vertragserfüllung sind gem. Artikel 5 k) Absatz 4 der vorgenannten Verordnung (EU) Nr. 833/2014 bis zum 10. Oktober 2022 solche Verträge, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

Artikel 5k lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 Buchstaben a bis d und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG sowie unter Titel VII der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

einschließlich — wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt — , Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) soweit nicht nach Artikel 3m oder 3n verboten – den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

Bewerberbogen

8 Rechtsverbindliche Abschlusserklärung

Ich/wir biete(n) die ausgeschriebene Leistung entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen in Form eines verbindlichen Angebotes an.

Ich/wir erkläre(n) hiermit, dass

- ich/wir die Vergabeunterlagen vollständig erhalten habe/n,
- alle Angaben wahrgemäß erfolgt sind,
- ich/wir sämtliche Erklärungen verbindlich abgeben,
- der Vertrag mit Zuschlagserteilung zustande kommt und nachträglich lediglich schriftlich zu dokumentieren ist.

Mir/uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zum Ausschluss meines/unseres Unternehmens vom Vergabeverfahren führen kann.

Ort _____

Datum _____

Stempel des Unternehmens / Unterschrift des Bewerbers in Textform § 126b BGB

Name(n) der/des Erklärenden mit Angabe der Funktion im Unternehmen